

# Der Sommer 2016



Samstag, 30. Juli 2016

20.30 Uhr

Montag, 1. August 2016

20.30 Uhr

Mathias Noack liest

# Jugend

Erzählung von Joseph Conrad

„Oh Jugend mit deinem Feuer, das, blendender noch als die Flammen eines brennenden Schiffs, ein Zauberlicht über die weite Erde wirft, kühn himmelan loht und endlich doch durch die Zeit gelöscht wird, die grausamer, erbarmungsloser, bitterer ist als die See!“

Joseph Conrad



## Mathias Noack

hat sich im *Theater im Hof* ein begeistertes Publikum geschaffen.

„Penthesilea“ von Heinrich von Kleist

„Mit der Liebe der Engel“

Die Briefe von Heinrich von Kleist

„Dann traten wir hinaus und sahn die Sterne“

Lesung aus Dantes Göttlicher Komödie

„Wasser brennt“

Eine Hommage à Andrej Tarkovskij

Schon zu Beginn seiner Laufbahn wurde Mathias Noack von „Theater Heute“ zum Nachwuchsschauspieler des Jahres gewählt. Er spielte u.a. am Staatsschauspiel Dresden, an den Städtischen Bühnen Nürnberg, am Maxim Gorki Theater und am Deutschen Theater in Berlin, und in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen. Seit 2014 Professor an der Universität der Künste, Berlin.

## Joseph Conrad

Der Autor Joseph Conrad (eigentlich Josef Teodor Konrad Nalecz Korzeniowski) wurde am 3.12.1857 als Sohn polnischer Land-Edelleute in Bercidzew bei Kiew geboren. Er besuchte das Gymnasium in Krakau und ging mit siebzehn Jahren nach Marseille, um Seemann zu werden. Als britischer Kapitän befuhr er die Weltmeere und bereiste den Kongo und die Malaiischen Inseln, Schauplätze seiner späteren Romane. Schon als Seeoffizier begann er zu schreiben. Als ein tropisches Fieber ihn zwang, den Seemannsberuf aufzugeben, ließ er sich 1894 als freier Schriftsteller in England nieder. In den folgenden dreißig Jahren entstanden – oft unter großer materieller Not – die berühmten Romane (*Herz der Finsternis*) und Erzählungen (*Jugend*) dieses Autors, der, obwohl er die englische Sprache erst als Erwachsener erlernte, zu den großen Meistern der englischen Literatur zählt. Er starb am 3.8.1924 in seinem Landhaus in Bishopbourne/Kent.

„ ...es ist eine Tatsache, dass Menschen nicht auf ihre selbstgeschaffenen Wüsten stolz sind, sondern auf ihr großartiges Glück, die wunderbaren Wendungen: auf das in ihrem Leben, wofür wir auf den Altären der unerforschlichen Götter Dank und Opfer darbringen.“

Joseph Conrad

Eintritt € 15.-  
Schüler und  
Studierende € 6.-

Sie sind wieder da!

Christian Schuppli **Figurenspiel**

Michael Studer **Live-Musik**

# Allein auf der Welt

nach Ulf Nilsson und Eva Eriksson

für alle ab 5 Jahre

Zum zweiten Mal im Theater im Hof

Wer den kleinen Schorschi und den Hühnerdieb liebte, wird auch die beiden Brüder in „Allein auf der Welt“ lieben!

Normalerweise ist Vater immer pünktlich, doch heute taucht er nicht auf. Die beiden Brüder gehen allein vom Kindergarten nach Hause, auch dort ist niemand. Der Ältere ist sich sicher: die Eltern sind fort, tot, etwas Schreckliches ist passiert. Fürsorglich beginnt er sich um den kleinen Bruder zu kümmern. Alles soll so sein wie immer, der Kleine soll nicht merken, dass etwas Schlimmes passiert ist.

Diese berührende Geschichte von Ulf Nilsson und Eva Eriksson führt lebendig vor Augen, wie schwer es Erwachsenen manchmal fällt, sich in die Lage eines Kindes zu versetzen, das noch ganz in einem magischen Zeitgefühl lebt.



## Christian Schuppli

entdeckte als 11-Jähriger seine Leidenschaft für das Figurentheater. Nach einer Lehrzeit am Basler Marionettentheater bei Ricco Koelner machte er sich selbständig.

In seiner Werkstatt entstanden bis heute über dreißig Eigenproduktionen und Auftragswerke.

## Michael Studer

ist Beleuchter und Bühnentechniker, freischaffender Musik- und Tongestalter.

Seit 2004 wirkt er beim Figurentheater Vagabu mit, bei den neuen Produktionen auch als Darsteller und als Live-Musiker.

Eintritt € 10.-  
Schüler und  
Kinder € 4.-





# Timo Brunke

Der Slampoet mit klassischen Wurzeln

## Orpheus Downtown



Samstag, 6. August 2016

20.30 Uhr

Gefeierte Auftritte in Stuttgart, Basel, Frankfurt, Bangkok, Leipzig, Peking, Berlin, Madrid, Paris, Almaty, Sao Paulo, Hamburg und...

..jetzt kommt er ins Theater im Hof!

Orpheus, der mythische Sänger, geht downtown: in die Inner Cities, auf die Block Partys und ins Warehouse, zu den Open Mics und Poetry Slams. Und aus dem musikalisch-literarischen Untergrund bringt Orpheus Knittel-Raps mit und Vokabellieder, Strophen und Verse, die unerhört neu sind: voller Tradition und zugleich auf einzigartige Weise (post-)modern.

Timo Brunke zählt zu den Pionieren des deutschsprachigen Spoken Word. Für ihn sind Sprache und Stimme zwei Musikinstrumente, die sich im Spiel vereinigen wollen. Seine Rhapsodenkunst umfasst Balladen, Vokabellieder, Lautpoeme und Erzählgedichte.

Er improvisiert mit der gleichen Leichtigkeit auf der Bühne eine Stanze auf Zuruf, wie er am Schreibtisch vier klassische Oden-Strophenmaße in eine Sonatenhauptsatzform gießt und daraus eine in mehrfacher Hinsicht „Tetra-Ode im Übermarkt“ komponiert. Die Anklänge in seinen Gedichten an die Werke von Goethe, Schwitters, Brecht oder Pastior sind ebenso markant wie die unterschiedlichen Strophen- und Versformen aus der Literaturgeschichte. Doch mit dem gleichen Ernst, mit dem er sich in vergangene Verkünste vertieft, ergibt sich Timo Brunke der Magie des Beat, der Loops und Breaks, dem ‚Four to the Floor‘ der DJ-Kultur, insbesondere der Sprachästhetik des Rap.

### Timo Brunke

(\*1972 in Stuttgart) hat Theologie studiert, sich danach aber der Sprachkunst zugewandt. Er ist Begründer des Stuttgarter Poetry Slams sowie der Sprachwerkstatt „Wort und Spiele“ am Stuttgarter Literaturhaus. Sein erstes Kinderbuch „Warum heißt das so?“ wurde 2010 in Österreich als bestes Junior-Wissenschaftsbuch des Jahres ausgezeichnet. Im Frühjahr 2013 erschien sein neues Kinderbuch „10 Minuten Dings“. Timo Brunke lebt mit seiner Frau und zwei Söhnen in Stuttgart.

Eintritt € 22.-  
Schüler und  
Studierende € 8.-

Mittwoch, 10. August 2016

20.30 Uhr

Donnerstag, 11. August 2016

20.30 Uhr

Ueli Jäggi und Jürg Kienberger

# Der Spaziergang

von Robert Walser  
Musik/Gesang/Lesung

Zum zweiten Mal im Theater im Hof:  
„Ein Abend der gebremsten Verzweiflung, wunderbar leise,  
walserhaft verschoben, herzerreißend komisch.“

Jürgen Scharf, 2013 in Die Oberbadische



## Robert Walser

1878 in Biel in der Schweiz geboren, lebte als junger Dichter und Commis in Zürich und anderen Städten seiner Heimat, dann als freier Schriftsteller in Berlin, wiederum in Biel und schließlich in Bern. Er starb 1956, nach Jahrzehnten stiller Zurückgezogenheit als Anstaltspatient.

## Jürg Kienberger

(Musikspieler)

Als jüngstes Kind einer Hotelierfamilie am 1. Oktober 1958 in Sils-Maria (GR) zur Welt gekommen, hörte er täglich Life-Musik. Das Hotel-Orchester spielte sozusagen bei ihm zuhause und erfüllt seine neugierigen Ohren mit unzähligen Kaffeehaus-Melodien. Er ist Musikspieler und Schauspieler, Komponist und Mitspieler von Christoph Marthaler, Wolfi Berger, Ruedi Häusermann, Ueli Jäggi, Claudia Carigiet und vielen andern.

## Ueli Jäggi

(Schauspieler und Regisseur)

Geboren in Olten. Engagements: Theater der Jugend in München und am Nürnberger Schauspielhaus, am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg und an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz. In den 90er Jahren spielte er am Theater Basel, wo er Christoph Marthaler kennen lernte, mit dem ihn seitdem eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet. 2001 wurde er zum Schauspieler des Jahres gewählt und erhielt 2004 und 2006 den Deutschen Hörbuchpreis.

Die Herrlichkeit eines kostenlosen Spaziergangs am heiterhellen Werktag wird hier geradezu aufreizend schön gepriesen. Der Dichter ist eine so glückliche Mischung aus Einfalt und höchster Klugheit.

Eduard Korrodi

Eintritt € 24.-  
Schüler und  
Studierende € 8.-

Sonntag, 14. August 2016  
20.30 Uhr

Konzert

# La Mal Coiffée

Lieder aus Okzitanien mit

Karine Berny **Gesang, grosse caisse**

Myriam Boisserie **Gesang, brau**

Marie Coumes **Gesang**

Laetitia Dutech **Gesang, bendir, sagattes**

La cambra es alandada  
Una femna que se despolha  
Dabans lo miralh de l'armari  
Se troba encara bèla...  
Un gat badalha  
Las flors de liri  
Montan al ras de la fenèstra  
E s'esclafan de rire...

Das Zimmer steht sperrangelweit offen  
Eine Frau entkleidet sich  
Vor dem Spiegel des Kleiderschranks  
Sie findet sich noch immer schön...  
Eine Katze gähnt  
Die Lilienblüten  
Schauen über den Fensterrand  
Und lachen hellauf...

Deutsch von Birgit Fürst



„L'Embelinaire“

Texte von Jean Marie Petit und  
Léon Cordes

Musik von Laurent Cavalié

La Mal Coiffée – vier Stimmen, vier Frauen haben sich im Jahr 2003 mit glühender Lebenslust und Freude an polyphonem Gesang zusammen gefunden. Jede kann in ihrer gemeinsamen Musik genau das geben, was ihrer Persönlichkeit, ihrer Eigenart entspricht. Die Sängerinnen vermitteln mit Humor, Frische und Leichtigkeit die alte Kultur des Lanquedoc. Mit heutigen Kompositionen und Texten führen sie zu den lebendigen Wurzeln der reichen okzitanischen Sprache und verbinden sie mit dem Heute.

Wer sie gehört hat ist verzaubert: magnifique, super, formidable, bravo!

„Akustik in Agathen“  
Schopfheim-Fahrnau  
danken wir herzlich für  
die Zusammenarbeit.

Eintritt € 26.-  
Schüler und  
Studierende € 12.-



Theater im Hof

## Werden auch Sie Mitglied!

Sie ermöglichen mit Ihrem Beitritt zum Theaterförderverein *Theater im Hof e.V.*

- Das Engagement freier Künstlerinnen und Künstler für ein kulturell blühendes Markgräflerland
- Herrliche Abende unter der Kastanie
- Außergewöhnliche Eigenproduktionen
- Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, jeweils zwei Tage vor Beginn des Vorverkaufs Ihre Karten zu reservieren!

### Ja, ich möchte das Theater im Hof unterstützen pro Jahr mit mindestens

\_\_\_\_\_ € als Förder-Mitglied (mein eigener Beitrag)

- 18.00 € als Aktiv-Mitglied  
 28.00 € als Familie

Diesen Betrag zahle ich bei der Sparkasse Lörrach auf das Konto  
IBAN DE13 683 500 4800 20261111  
BIC SKLODE66XXX

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### Veranstaltungsort

Theater im Hof  
Ortsstraße 15 (dem Rathaus gegenüber)  
D-79400 Kandern-Riedlingen  
Telefon +49 (0)7626 97 20 81  
kontakt@theaterimhof.de  
www.theaterimhof.de

### Ab Dienstag, 19. Juli 2016

Kartenvorbestellung:  
Theater im Hof, Telefon +49 (0)7626 97 20 81

Vorverkauf:  
Herr Heiko Albiez, Annettes Schreiben & Schenken, Marktplatz 13, D-79400 Kandern

### Parkplätze finden Sie in Riedlingen

Bezeichnete Flächen im Gewerbegebiet  
Lettenweg und hinter dem Festschopf

### Die Bar des Theater im Hof

ist für Sie eine Stunde vor und eine Stunde nach jeder Vorstellung geöffnet

### Die Vorstellungen finden bei jedem Wetter statt!

### Reservation empfohlen!